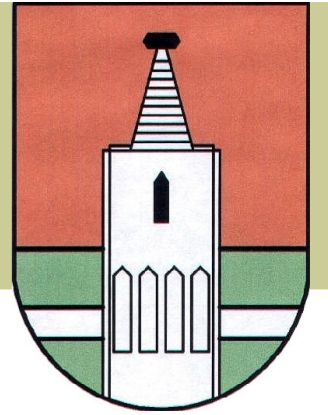


# 3

## Parcours zur Gartenarchäologie



### Originalmauerwerk von Otto von Schwerin und Maueranschluss der Erweiterung von Friedrich I



Foto G+P (beschriftet) , 2016

Die erste den Lustgarten begrenzende Terrassenmauer wurde von Otto von Schwerin um 1665 errichtet und verlief gerade von Nord nach Süd auf die jeweiligen Eckenenden der Gebäude von Brauhaus und Orangerie.

Sie hatte in dieser Form Bestand bis 1708 und zeigt zugleich, dass beide Gebäude zu dieser Zeit wesentlich kürzer waren.

Friedrich I. verlängerte diese Bauwerke etwa um ein Drittel ihrer Länge und ebenfalls die Schlossterrasse, welche nun zum Lustgarten hin ein U bildete.

Der nach Westen, in Richtung Lustgarten verlaufende Mauerabschnitt von Friedrich I. aus der Zeit um 1710 ist in der Fundamentlinie sehr gut erhalten.

Von Bedeutung ist der Anschluss und Übergang der Mauer Friedrichs zu der von Schwerin. Hier haben sich mit dem aufgehenden Mauerwerk und der Eckausbildung wichtige handwerkliche Details erhalten.